

# INITIATIVE RETTET DIE MUSEUMSINSEL!



---

Telefon: (030) 2510725 – Fax: (030) 2510634 – Internet: [www.ahme.de](http://www.ahme.de) – e-Mail: [ahme@ahme.de](mailto:ahme@ahme.de)

---

Berlin, den 23. März 2007

## **Einladung zur Pressekonferenz**

**Am Mittwoch, 28. März 2007, um 11.00 Uhr, im Palais am Festungsgraben**

(Am Festungsgraben 1, "hinter" der Neuen Wache in der Straße Unter den Linden)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur **zweiten Pressekonferenz** des Volksbegehrens Museumsinsel ein. Dank Ihrer intensiven Berichterstattung ist das Thema ja jetzt in aller Munde – dafür danken wir! Wir wollen die Gelegenheit nutzen, auf die vielen geäußerten Argumente einzugehen. Folgende Fragenkomplexe wollen wir beantworten:

- 1. Zur Frage des Zeitpunkts des Volksbegehrens**
- 2. Der bisherige Entwurf von D. Chipperfield sei zurückgezogen, wir rennen gegen ein "Phantom"**
- 3. "Der Masterplan (und damit der Neubau) war Grundlage des Eintrags in die Unesco-Liste der Weltkulturerbestätten" (Präs. Lehmann im Tagesspiegel am 18.3.07)**
- 4. Ein Eingangsbauwerk sei unabweisbar**
- 5. "Nur hier gibt es Platz für die angeblich zwingend erforderlichen Neubauten"**
- 6. "Der Wettbewerb von 1993/1994 hat Bestand, und deshalb darf Chipperfield bauen"**
- 7. "Die Wiederherstellung des Neuen Museums nach dem Chipperfield-Konzept ist im Gang, hier kommt jede Intervention zu spät!"**
- 8. "In Wirklichkeit richtet sich das Volksbegehren gegen die moderne Architektur"**

**Und wir wollen Ihnen auch Möglichkeiten vorstellen, wie man die Fläche "vor" dem Neuen Museum (vom Kupfergraben aus gesehen) eventuell gestalten könnte.**

Und natürlich zum Them: **Wie geht es weiter mit dem Volksbegehren?**

Ich hoffe sehr auf Ihr Interesse!

Mit freundlichen Grüßen

Annette Ahme

P.S.: Für kleinen Imbiß ist gesorgt